**Innovativ und effizient - Studieren an der Ferdinand Porsche FernFH
Wirtschaftsinformatik: Studium mit besten Jobchancen**

**Die Ferdinand Porsche FernFH bietet eine moderne Hochschulausbildung im Bereich Wirtschaftsinformatik an, die Wissenschaft und Praxis erfolgreich verknüpft**

Das Studium Wirtschaftsinformatik verspricht beste Berufsaussichten, denn: Wirtschaftsinformatiker\_innen werden zurzeit dringend gesucht. Das bestätigen auch viele Absolvent\_innen der Ferdinand Porsche FernFH. Der [Bachelor](https://www.fernfh.ac.at/fernstudium/studiengaenge/bachelor-wirtschaftsinformatik/)- und der [Masterstudiengang](https://www.fernfh.ac.at/fernstudium/studiengaenge/master-wirtschaftsinformatik/) Wirtschaftsinformatik gehören hier zu den insgesamt fünf akkreditierten Studiengängen. „Das Studium vermittelt den Studierenden einen wirtschaftlich und technisch ganzheitlichen Ansatz, wodurch der Blick für das Ganze geschult wird und unternehmensweite Zusammenhänge besser verstanden werden“, sagt Absolvent Thomas Gutmann.

Die Wirtschaftsinformatik steht im Schnittpunkt von Betriebswirtschaft und angewandter Informatik, sie verbindet wirtschaftswissenschaftliche Themen mit Fragen der Informationsverarbeitung und Computerwissenschaft. Darauf sind die Inhalte des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik an der FernFH ausgerichtet, den es hier seit 2007 gibt. Die Absolvent\_innen werden sowohl auf die Berufstätigkeit als auch auf eine akademische Weiterqualifizierung im Rahmen des nachfolgenden Masterstudiums vorbereitet.

Die einzelnen Module des Bachelorstudiums werden in sechs Semestern (drei Jahren) absolviert, dabei können die Studierenden im letzten Studienjahr eine der drei Vertiefungsrichtungen „Business Engineering und IT Consulting“, „Organisation, Systemmanagement und Security“ oder „Software Engineering“ wählen.

**Flexibel studieren**

Die Studiengänge sind als Fernstudium mit kurzen Präsenzphasen – Blended Learning – konzipiert. „Virtuelle Lern-, Lehr- und Kommunikationsmethoden ermöglichen es, dass die Studierenden mit den Lehrenden regelmäßig in Kontakt sind, auch wenn sie sich ‚nur‘ während der drei Präsenzphasen jedes Semester persönlich sehen“, sagt Martin Staudinger, Leiter des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik. Der Online Campus mit allen Lernmaterialien, Videos, Podcasts und Foren ist rund um die Uhr zugänglich, die Kolleg\_innen und Lehrenden können von überall kontaktiert werden. Die drei Präsenzveranstaltungen finden an der FernFH statt und dauern jeweils zwei Tage (Freitag und Samstag).

Die Wirtschaftsinformatik-Studierenden befassen sich mit Aspekten des Aufbaus, Einsatzes und der Veränderung von Informations- und Kommunikationssystemen und -technologien sowie informationsverarbeitenden Prozessen in verschiedenen Branchen der Wirtschaft und in Verwaltungsorganisationen. Im Zuge ihres Studiums erwerben sie die Kompetenz, betriebliche Abläufe und Informationsprozesse zu modellieren, sie in einem IT-System abzubilden und an verantwortlicher Stelle bei der Planung und Abwicklung von IT-Projekten mitzuwirken. Dabei berücksichtigen sie sowohl informationstechnische als auch wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen. Sie können verbesserte oder neu entwickelte Technologien in die bestehende IT-Infrastruktur eines Unternehmens integrieren und eigene Weiterentwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik konzipieren und durchführen.

Tätigkeitsfelder der Absolvent\_innen sind u.a. Informatik- und Informationsdienstleistungen, Datenverarbeitung, Softwareentwicklung, IT-Beratung, -Controlling und -Projektmanagement in Branchen, die zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse IT verwenden – von der Automobilindustrie bis hin zu Zahnärzten.

**Aufbauender Masterstudiengang**

Das viersemestrige Masterstudium fügt sich nahtlos an das Bachelorstudium an und ermöglicht eine Vertiefung und Spezialisierung der dort erworbenen Grundlagen. „Im Masterstudiengang vermitteln wir fachliches Know-how sowie Kompetenzen, die zur Konzeption, Inbetriebnahme und der laufenden Erweiterung von komplexen Informations- und Kommunikationssystemen benötigt werden“, sagt Peter Völkl, der den Masterstudiengang leitet. Das Masterstudium wird seit 2009 angeboten und ist in der Mindestzeit von vier Semestern absolvierbar. Den Abschluss bilden eine Masterarbeit sowie eine Masterprüfung am Ende des vierten Semesters.

Wirtschaftsinformatiker\_innen arbeiten häufig in Positionen, die an der Schnittstelle zwischen Technik und den wirtschaftlichen Bereichen in Organisationen angesiedelt sind und wichtige Schlüsselpositionen darstellen. Neben fundiertem Fachwissen erfordert dies weitere Kompetenzen in Hinblick auf unterschiedliche soziale, wirtschaftliche und ökonomische Anforderungen sowie Skills, die in Führungspositionen benötigt werden. Wirtschaftsinformatiker\_innen denken im gesamten Spektrum, von der Planung bis hin zu den notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung einer Unternehmensstrategie. Konkret erstrecken sich die Tätigkeitsfelder der Absolvent\_innen von Management- und Beratungsaufgaben über IT-Projektleitung und IT-Consultation bis hin zu Verkauf, Schulung und Softwareentwicklung.

**Über die Ferdinand Porsche FernFH**

Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs erste Fern-Fachhochschule, sie wurde 2006 gegründet. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt die FernFH eine Vorreiterrolle beim Thema Fernstudium in Österreich. Alle fünf bundesfinanzierten Studiengänge sind durch die AQ Austria, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, akkreditiert. 2016 wurde die FernFH nach internationalen Standards durch die Evaluierungsagentur evalag Baden-Württemberg zertifiziert. Die Ferdinand Porsche FernFH hebt bei den akkreditierten Fernstudiengängen die gesetzlichen Studiengebühren von 363,36 Euro pro Semester zzgl. ÖH-Beitrag ein. Darüber hinaus bietet die FernFH Master-Programme, akademische Lehrgänge und Zertifikatslehrgänge an. Weitere Studiengänge und Lehrgänge befinden sich in Vorbereitung. Die FernFH ist eine Tochterorganisation der FernFH Management & Service GmbH, seit 2020 ist auch das Land Niederösterreich an der FernFH beteiligt. **Mehr Informationen** auf [www.fernfh.ac.at](http://www.fernfh.ac.at).